

111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Januar 2017

www.lions.de/web/111sm



Alles Gute zum Neuen Jahr

LC Tettngang-Montfort
Projekt „Alt und Jung“

100-Jahre-Alleebaum

LC Tauberbischofsheim
20 Jahre rund 25.000€

LC Netzwerk-Süd
Klasse 2000-Projekt

Der Silberne Löwe
Chance für alle Clubs

LC Hohenzollern-Hechingen
Smart für Palliativversorgung

Workshop für Clubwebmaster

LC Ostalb-Ipf
Benefizkonzert Klangwunder

25 Jahre Klasse 2000
Gesundheitsprogramm

Stiftungspreis 2017
Interkulturelle Kommunikation

LC Welzheim COMEDY LIVE
mit Christoph Sonntag

LC Ludwigsburg-Monrepos
Kunst schenken—Menschen helfen

Amtsträgerinformation am 31. März



Der Governor hat das Wort.....

**Liebe Lions-Freundinnen,
liebe Lions-Freunde und liebe Leos,**

ich hoffe, dass sie alle gesund und munter in das neue Jahr hineingekommen sind und wünsche ihnen allen ein friedvolles Centennial-Jahr. Große Ereignisse stehen sowohl im Multi-Distrikt 111 und im Distrikt SM an.

Das 1. Halbjahr ging wie im Fluge mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen sowohl bei den Clubbesuchen als auch bei den Sitzungen vorbei. Es ist immer wieder beeindruckend, in welcher Vielfalt unsere Clubs nach dem Motto „We serve“ die verschiedensten Ideen und Aktivitäts entwickeln. Der Distrikt lebt! Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir ein Teil der gesamten internationalen Lionsbewegung sind und alle Clubs bitten, nicht nur im näheren Umfeld ihrer Region sondern auch bei großen internationalen Projekten Hilfe zu leisten. Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist im vorigen Jahr der Spendenmarathon von RTL „Lichtblicke für Afrika“ gewesen. Ich bin auf meinen Distrikt stolz, der insgesamt 63.833.00 Euro an Spenden für diese Activity gesammelt hat. Ganz besonders möchte ich mich bei den drei Clubs Biberach, Crailsheim und Ehingen Alb-Donau bedanken, die große Summen diesem Projekt zur Verfügung gestellt haben. Selbstverständlich auch mein Dank an die 50 Clubs, die sich an diesem Ergebnis beteiligt haben. Insgesamt sind im Multi-Distrikt 653.873,00 Euro von den Lions an Spendengeldern zusammen gekommen, so dass mit den von RTL und dem BMZ zur Verfügung gestellten Geldern ein Betrag von 1.653.873,00 Euro erreicht wurde, der in Zusammenarbeit mit CBM den Menschen in Afrika helfen wird. Benin dankt ihnen! Vielleicht sind bei der nächsten geplanten Spendenaktion in diesem Jahr auch die fehlenden 42 Clubs dabei.

In den kommenden Monaten liegen wichtige Termine an. Ich möchte jetzt schon die Clubs bitten, die Teilnahme ihrer Delegierten bzw. der zukünftigen Amtsträger sicherzustellen. Zuerst weise ich alle Clubs auf den Termin 31.03.2017 hin. An diesem Freitag findet in Gäufelden im Hotel Aramis für alle zukünftigen Amtsträger (Präsidenten, Sekretäre, Schatzmeister und Mitgliederbeauftragte) ein Einweisungs- und Informationstreffen statt. Es sollte selbstverständlich sein, dass die zukünftigen Vertreter der Clubs dort anwesend sind. Ich betone dies ausdrücklich, da die Präsenz bei der letzten Veranstaltung äußerst mäßig war. Unsere Kabinettsbeauftragte Dr. Ilonka Czerny wird in dieser Postille noch ausführlicher darauf eingehen und sie mit den notwendigen Informationen versorgen.

Am 22. April 2017 findet unsere Distrikt-Versammlung in Karlsruhe zusammen mit unseren Nachbardistrikten SN und SW statt. Auch hierzu bitte ich die Clubs, die Anzahl ihrer Delegierten auszuschöpfen und zur Teilnahme zu motivieren. Es liegen einige Tagesordnungspunkte an, über die von der DV entschieden werden

muss, unter anderem die Wahlen zum 1.VG und 2.VG. Außerdem gibt es Informationen über die Arbeit im Distrikt und Multi-Distrikt, die durch die Delegierten in den Clubs bekanntgegeben werden können. Nutzen sie die Möglichkeit der Teilnahme, da im Rahmen dieser Veranstaltung immer ein reger, interessanter und anregender Gedankenaustausch unter Lionsfreunden stattfindet. Ich würde mich über ein zahlreiches

Erscheinen freuen. Bekanntermaßen findet in diesem Centennial-Jahr der Kongress Deutscher Lions (KDL) mit der MDV in Berlin in der Zeit vom 11.-14.Mai 2017 statt. Auch hierzu darf ich alle Clubs herzlich einladen, ihre Delegierten bei diesen Veranstaltungen anzumelden. Es gibt im Rahmen des KDL ein tolles Rahmenprogramm, über das sie nähere Informationen im Internet erhalten können. Nutzen sie die Gelegenheit, viele nationale und internationale Lionsfreunde kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen. 100 Jahre Lions in Berlin gibt es nur einmal!

Unser Distrikt steht im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Lionsjubiläum nicht hinten an. Wie schon bekannt, pflanzen wir in einer Aktion der Umwelt zu Liebe am 20.Mai 2017 am Gestüt Marbach (Offenhausen) mit 100 Winterlinden eine Lionsallee. Jeder Club im Distrikt hatte die Möglichkeit, sich mit einer Baumspende daran zu beteiligen. Leider beteiligen sich nicht alle Clubs an dieser Aktion der Nachhaltigkeit, da sie verständlicherweise eigene Aktivitäten planen. In manchen dieser Clubs haben sich spontan Lionsfreunde zusammengetan und einen Baum gespendet. Ein wunderbares Zeichen! Zu dieser Pflanzaktion und zum danach stattfindenden Festakt am Gestüt hat unser IPDG Dr. Uli Haag einige Informationen für sie in dieser Postille zusammengestellt. Wir werden sie über die genaue Programmgestaltung auf dem Laufenden halten. Ich freue mich auf diesen für unseren Distrikt herausragenden Tag!

Jetzt habe ich getreu dem Motto unseres IP Bob Corlew „New Mountain to climb“ einen weiteren Berg bestiegen. Sollte ich das Eine oder Andere vergessen habe, können wir uns bei den anstehenden Clubbesuchen oder anderen Anlässen darüber unterhalten.

Ich bin auf das 2. Halbjahr meiner Amtszeit gespannt und hoffe, dass diese ebenso abläuft, wie die Erste. Dabei bin ich auf die Hilfe und Unterstützung aller Lions-Freundinnen und Lionsfreunden angewiesen. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Ihr DG Peter Schwaebe



LC Tett nang-Montfort Projekt "Alt und Jung" kommt gut an

Schülerinnen des Montfort-gymnasium Tett nang helfen Senioren

"Alt und Jung" nennt sich eine Arbeitsgemeinschaft von sozial engagierten Schülerinnen und Schüler des Montfortgymnasiums Tett nang (MGTT). Dieses erfolgreiche, auch in diesem Schuljahr vom Lionsclub Tett nang Montfort mit 1500.- Euro unterstützte Projekt, gibt es nun schon seit 2014. Aktuell haben sich fünf Schülerinnen der 10. Klasse mit Unterstützung der Schulleitung zu dieser AG zusammen-

gefunden. Sie besuchen regelmäßig Senioreneinrichtungen wie z. B. das Haus "St. Konrad" in Kressbronn, kümmern sich um "ihre" alten Menschen und sind mit Begeisterung dabei. Ihre Motive sind vielfältig, z. B. wollen sie sich sozial betätigen, von Älteren lernen und für ihr Leben etwas mitnehmen. Jede Schülerin hat einen bestimmten älteren Menschen, um den sie sich besonders kümmert. So helfen sie z. B. beim Schränke aufräumen und bei anderen Arbeiten, die von einem älteren Menschen nicht mehr so einfach erledigt werden können. Sie spielen, reden, gehen spazieren, tauschen sich aus und lesen vor. "Wir gehen gerne in die AG", so die Schülerinnen unisono bei einem Treffen mit Vertretern der Senioreneinrichtungen, der Schule und des Lionsclubs im Haus "St. Konrad". Sie lernen, was Demenz ist, was es bedeutet und wie man mit an Demenz erkrank-



v.l.: Reinhold Gebhard (LC), Paula Voigt, Daniela Schuschugov, Katarina Rommelsbacher, Maria Schuster, Sarah Drogja, Aileen Wechner, Anais Rasch, Christine Hild, Jolanta Dannhardt, Petra Huber-Sing, Thomas Stubanus (LC)

ten Personen umgeht. Auch der Umgang mit dem Rollstuhl muss erlernt werden. Und wie reagieren die älteren Menschen? Sie freuen sich auf die jungen Leute und nehmen sie mit offenen Armen auf, erklären die Betreuerinnen. Reinhold Gebhard, Präsident des Lionsclub, freute sich über die gute Resonanz und versprach, auch in Zukunft das Projekt zu unterstützen. Thomas Stubanus, Vorsitzender des Lionshilfeverein Tett nang e.V. und Initiator der Idee, Alt und Jung zusammenzuführen, überreichte den Schülerinnen ihren Qualipass, ein Dokument, mit dem ihr soziales Engagement dokumentiert und nachgewiesen werden kann. Eines ist sicher, die Arbeit in der AG wirkt nachhaltig.

LC Tett nang-Montfort, Heinz Unglert

Termine im Distrikt 111 SM

31. März 2017	Amtsträgerinformation	21. Oktober 2017	Distriktversammlung
22. April 2017	Distriktversammlung SM, SN und SW in Karlsruhe	14. April 2018	Distriktversammlung zus. Mit SW und SN
11.-14. Mai 2017	Kongress d. dt. Lions in Berlin	4./5. Mai 2018	KDL d. dt. Lions in Leipzig
20. Mai 2017	Baumpflanzaktion in Marbach—100 Jahr Lions		



Amtsträgerinformation am 31. März 2017

DAS dürfen Sie nicht verpassen,...

...wenn SIE im kommenden Lions-Jahr ein Amt in Ihrem Club bekleiden.

Der 31.3.2017 um 17:30 Uhr im Aramis-Hotel in Gäufelden ist ein Pflichttermin, der zur Bewältigung Ihrer zukünftigen Lions-Aufgabe von eklatanter Bedeutung ist! Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und auch kein Lion als Amtsträger geboren, aber jeder kann zum Meister seines Faches werden und zur Optimierung seiner Aufgaben beitragen, wenn der Wille zur Wissensaneignung durch jahrelang geübte Beauftragte vorhanden ist und der Wunsch nach persönlichem Austausch mit Gleichgesinnten besteht. Dadurch wird die Clubarbeit wesentlich erleichtert.

Die Amtsträgerinformation wird dieses Jahr durch Seminarteile erweitert. Diese Neuerung ermöglicht eine Wissensaneignung für zukünftige Amtsträger. Da dieser Teil der Veranstaltung in Kleingruppen von fähigen Seminarleitern abgehalten wird, ist der Mehrwert für den jeweiligen designierten Amtsträger besonders groß. Präsidenten, Vize-Präsidenten, Sekretäre, Schatzmeister und Mitgliedschaftsbeauftragte werden zu den Seminarteilen erwartet und auf ihre Aufgabe hin gezielt geschult, natürlich dürfen auch spezifische Fragen gestellt werden und kann

Austausch stattfinden. Die Kommunikation Gleichgesinnter wird somit befördert.

Beim zweiten Teil des Abends bieten Beauftragte des Distriktes die Möglichkeit an, dass zusätzliche Informationen an Infoständen eingeholt werden können, so kommen nicht nur zukünftige Amtsträger, sondern auch Neu-Lions und interessierte Lionsmitglieder auf ihre Kosten. Die Bandbreite der Infostand-Themen reicht von den Kindern- und Jugendprogrammen der Lions, über die Liga der Älteren, von den Leos zu den Lions, über das HDL und Vieles mehr. Professionell aufbereitete, aktuelle Materialien liegen zur Mitnahme aus, Mitarbeiter stehen für Fragen bereit und machen gerne Termine für Clubbesuche aus.

Getränke und Imbiss sorgen zusammen mit IHNEN für eine unvergleichliche Wohlfühlumgebung!

Wir freuen uns auf SIE am 31.3.2017 um 17:30 Uhr in Gäufelden im Aramis-Hotel!

Ilonka Czerny für das Orga-Team. Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung (0170-98 59 61 2)



Eintreffen um 17:30, Start um 18:00 mit allgemeiner Information, danach finden die einzelnen Workshops statt



Die 100-Jahre-Lions-Allee

Am 20. Mai 2017 wird unser Distrikt 111-SM seine zentralen Jubiläumsfeierlichkeiten im Marbacher Gestütshof Offenhausen begehen. Ein bedeutsamer Teil dieser Feierlichkeiten wird die Eröffnung unserer Lions-Allee sein. Es sind nur noch vier Monate bis zu diesem Datum. Da ist es an der Zeit, über den Zwischenstand zu berichten.

Den Präsidenten aller 95 Clubs in unserem Distrikt wurde im August 2016 angeboten, für ihren Club einen Alleebaum zum Preis von 800 € zu reservieren.

Stand der Dinge zum 11. Januar 2017 ist folgender:
70 Bäume sind von den Clubs, den LEOs und unserem französischen Jumelage-Distrikt reserviert.
26 Clubs lehnen eine Beteiligung an dem Allee-Projekt ab.
Bezüglich der restlichen 4 Bäume harren wir noch der Entscheidung der Clubs.

Bis Ende Januar 2017 gilt die Beschränkung, dass pro Club nur ein einziger Baum vergeben wird. Zu diesem Termin werden alle Clubs, die sich bereits mit einem Baum beteiligen, angeschrieben mit dem Angebot, zwei oder auch mehr Bäume zu nehmen. Auch können sich dann einzelne Lions daran beteiligen – aber nur über einen Club. Es sollen auf den Baumplaketten keine Einzelpersonen, sondern nur Organisationsformen der Lions und LEOs wie Clubs, Zonen, Regionen oder

Distrikte erscheinen. Diese Lions-Allee soll schließlich auch ein Symbol für die Gemeinschaft und Solidarität der Lions sein. Aus diesem Grund sind Eigennamen dort nicht angebracht.

Die Schirmherrschaft über die Jubiläumsparty am 20. Mai 2017 hat dankenswerterweise Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernommen. Da er an diesem Tag nicht persönlich vor Ort sein kann, wird als Vertreter der Landesregierung Herr Minister Peter Hauk, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, uns die Ehre geben.

An der Jubiläumsparty am 20. Mai ist für die Begrüßung und die Ansprachen die Zeit von 11 bis 12 Uhr eingeplant. Bis 16 Uhr bietet sich den Lions die Gelegenheit, ihren jeweiligen Clubbaum aufzusuchen und sich mit ihm ablichten zu lassen. Das Rahmenprogramm bietet u.a. Kutschfahrten, Ponyreiten, Gestütsführungen und Shuttle-Fahrten mit dem Historischen Triebwagen der Schwäbischen Alb-Bahn an. Auch das Blindheit-Erlebnismobil steht zur Begehung bereit. Sobald das endgültige Programm steht, wird es allen Lions und LEO Clubs in unserem Distrikt zugesandt werden. Natürlich sind auch alle Mitglieder der Clubs, die sich nicht an der Allee beteiligen, zur Jubiläumsparty herzlich willkommen. Es wird schließlich unsere Party sein – die Jubiläums-Party aller Lions.

Uli Haag, IPDG 2016/17

AKTUELLES

- INFO
- STAMMZELLENSPENDE
- TERMINE
- GOVERNORCREW
- ALLEE-BÄUME 100 JAHRE LIONS
- WUNSCHBAUM MELDEN

Allee-Bäume

🇩🇪 Zuletzt aktualisiert 16.12.16
🇩🇪 18.11
👤 0 Lieferanten
📄 3 Dokumente

Documents

Name

Der Allee-Baum und die Nummern dazu

Die Bäume sind auf dem Bild von rechts nach links durchgezählt.



Information unter: www.lions.de/web/111sm/alleebaum

20 Jahre LC Tauberbischofsheim Rund 250.000 € gespendet

Der Lions-Club Tauberbischofsheim hat am Dienstag, 8. November, auf Hof Uhlberg sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Der Club wurde am 18. Oktober 1996 gegründet. Der Präsident, Landrat Reinhard Frank, ließ die Erfolgsgeschichte Revue passieren. Daran schloss sich ein weiterer Rückblick mit Fotos und kleinen Filmpisoden an.

Das Ziel der Lions-Bewegung ist, einen guten Bürgersinn und das Gemeinwohl zu fördern. In diesem Sinne hat der Lions-Club Tauberbischofsheim seit seiner Gründung etwa 250.000 Euro für kulturelle, soziale und allgemein wohltätige Zwecke ausgegeben.

Beispiele für geförderte Projekte sind die Erstellung des Freizeit-Pavillons in Tauberbischofsheim, die Errichtung des Kletterfelsens am Schulzentrum oder der Bau des Forums am Matthias-Grünwald-Gymnasium, eines Halbrunds aus wichtigen Quadern in Jura-Marmor mit Platz für zweihundert Personen. Hier übernahm der Lions-Club sowohl finanziell als auch mit Arbeitskraft den Löwenanteil am Bau. Weiter wurde ein Grillplatz für das Irma-Volkert-Haus, ein Selbstversorger- und Ferienhaus für Menschen mit Behinderung in Heckfeld, errichtet.

In letzter Zeit standen die Stationierung von lebensrettenden Defibrillatoren in Tauberbischofsheim, Lauda und Grünsfeld mit im Vordergrund. Unterstützung wurde und wird weiterhin zum Beispiel für den Hospizverein und Jugendhäuser im Main-Tauber-Kreis geleistet. Weitere Spenden wurden für Waisenhäuser in Weißrussland, Wasseraufbereitungsanlagen für Haiti, Kinderheime in Sri Lanka, Hochwasserschädigte in Dresden, krebskranke Kinder in Minsk und viele weitere Bedürftige mehr gewährt.

Eine wichtige Aktivität bleibt weiterhin das Projekt „Sight first“. An dieser Aktion von Lions Clubs International beteiligt sich der Lionsclub Tauberbischofsheim jedes Jahr. Über dieses Programm zum Thema „Lichtblick für Blinde“ wurden bisher 4,6 Millionen Operationen am grauen Star ermöglicht und weltweit die Ausrüstung von 300 Augenzentren finanziert.

Auch der Jugend bieten die Lions ein Dach und fördern die Gründung von Leo Clubs. Im Juni 2013 wurde gemeinsam mit den Mergentheimer Lions der Leo Club Main-Tauber gegründet. Hier entwickeln und verwirklichen junge Männer und Frauen eigene Ideen zur sozialen Hilfe in ihrem Umfeld. Die Blutstammzellen-Typisierung war das bisher größte gemeinsame Projekt des Lions Club Tauberbischofsheim und des Leo Clubs

Main-Tauber. Im April und Mai 2016 wurden in öffentlichen Veranstaltungen und in Schulen 630 Typisierungen im Wert von mehr als 30.000 Euro organisiert und finanziert, um an Leukämie erkrankten Menschen zu helfen.

Doch Erfolge der Lions lassen sich nicht immer in Geldbeträgen beziffern. Die Clubs betreuen auch Alten- und Krankenhäuser, fördern Umweltprojekte, organisieren Hilfslieferungen in alle Welt und helfen mit bei der Erhaltung von Kulturdenkmälern. Auch in Präventivprogrammen wie „Klasse 2000“ für Grundschulen oder „Lions-Quest“ für Zehn- bis 14-Jährige leisten die Lions einen wichtigen Beitrag für Gewaltfreiheit und Toleranz.

„Diese wenigen Beispiele zeigen, wie sich die weltweite Idee der Lions-Arbeit auf lokaler Ebene zeigt und wie hier vor Ort Männer und Frauen ihre Fähigkeiten so einsetzen, dass sie dem Wohle ihrer Gemeinden dienen“, fasst Präsident Reinhard Frank zusammen.

Natürlich gehört auch ein intensives Clubleben mit Feierlichkeiten oder Ausflügen zum Programm der Lions. Sie fördern und festigen ein Zusammengehörigkeitsgefühl sowie auch Freundschaften innerhalb des Clubs. Der Zusammenhalt des Tauberbischofsheimer Clubs zeigt sich im guten Miteinander ohne eigennütziges Denken und mit viel gegenseitiger Hilfe.

„Die Lions sind auch kein Club älterer Herren in angesehenen Berufen oder öffentlichen Ämtern, wie sie leider oft in der Öffentlichkeit gesehen werden. Es handelt sich vielmehr um eine muntere und kreative Vereinigung von Damen und Herren jeglichen Alters“, ergänzt Präsident Frank. Das Motto lautet „We serve“ („Wir dienen“).

Lions-Club / R.Frank / R.Hauck





Zonenchairperson für den Rems-Murr-Kreis Martina Vincon, Remstal-Lion Dietmar Reichert, Axel Ehrenfels, Lion aus Backnang, Leiterin der Haldenschule Susanne Kolbe und Bürgermeister Stefan Altenberger, ebenfalls Lions-Mitglied, lesen die Zeitung zum Projekt „Klasse 2000“. Bild: Habermann

Lernen, Nein zu sagen

Lions-Club unterstützt Haldenschule mit Präventions-Projekt „Klasse 2000“

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
LIVIANA JANSEN

Kernen-Rommelshausen. Im Projekt „Klasse 2000“ beschäftigen die Grundschüler der Haldenschule sich von der ersten bis zu vierten Klasse in jeweils 15 Unterrichtseinheiten mit gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung. Finanziert wird es vom Lions Club Remstal.

Das Suchtpräventionsprojekt „Klasse 2000“ soll Kinder davon abhalten, auf die schiefe Bahn zu geraten. Dabei geht es allerdings weniger um Abschreckung, als vielmehr um die Förderung einer positiven Einstellung zur Gesundheit. Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz sollen gestärkt werden und die Grundschüler sollen lernen, sich auch gegen Erwachsene durchzusetzen und „Nein“ zu sagen. „Ob das dann mit 17 immer noch so wirkt, wird sich zeigen. Aber wenigstens erinnern sich die Jugendlichen dann vielleicht dran, dass etwas schädlich ist“, kommentiert Bürgermeister Stefan Altenberger. Es sei wichtig, schon früh mit der Prävention anzusetzen: „Heute ist ja alles im Internet verfügbar, da sind die Kinder schon viel früher mit Themen konfrontiert“, so Altenberger. Das Projekt sei daher aktueller denn je.

Unterstützt wird die Haldenschule vom Lions Club, der Träger des Projekts ist. Die Lions stellen die Materialien und speziell

ausgebildete „Gesundheitsförderer“. Diese unterstützen die Lehrer, indem sie drei bis vier Unterrichtseinheiten pro Schuljahr gestalten. „Wichtig ist, dass diese Stunden nur Denkanstöße für neue Themen sein sollen“, erklärt Dietmar Reichert vom Lions Club Remstal. Dann seien die Lehrer gefordert, etwas daraus zu machen. „Aber das ist keine zusätzliche Belastung, sondern auf den Bildungsplan abgestimmt“, ergänzt Martina Vincon, ihres Zeichens Zonenchairperson und zuständig für die neun Lions Clubs im Rems-Murr-Kreis. Die Schulleiterin der Haldenschule, Susanne Kolbe, bestätigt: „Die Elemente, die im Projekt

auftauchen, waren bislang einzeln in den Lehrplan integriert, nun haben wir sie zu einem Projekt gebündelt.“

Die Präventionsarbeit im Projekt „Klasse 2000“ ist auf das jeweilige Alter der Schüler abgestimmt, betont Axel Ehrenfels, ehemaliger Schulleiter in Backnang und ebenfalls Lions-Mitglied. Er hat das Projekt 1998 im Rems-Murr-Kreis eingeführt. So basteln die Erstklässler beispielsweise zu Anfang ein Pfeifenmännchen mit dem Namen „Klaro“. Dieses Männchen begleitet sie dann vier Jahre lang durchs Projekt. „Mit ihm können sie reden, ihn ans Bett hängen oder ihn einfach immer dabei haben“, so Vincon. Später beschäftigen die Schüler sich dann mit Themen wie gesunder Ernährung, Bewegung oder auch Atemübungen und Entspannung.

Klasse 2000

■ Seit dem Start des Programms „Klasse 2000“ im Jahr 1991 sind in ganz Baden-Württemberg 70 000 Schüler in 500 Klassen an 3000 Schulen geschult worden.

■ Die sogenannten Gesundheitsförderer, die als Experten in die Klassen gehen, werden an der „Klasse 2000“-Institution in Nürnberg ausgebildet. Dort wird das Programm auch regelmäßig evaluiert und angepasst.

■ Derzeit wird beispielsweise überprüft, welche neuen Anforderungen die Integration von Flüchtlingskindern für das Programm mit sich bringt.

Finanzierung für nachfolgende Jahrgänge noch nicht gesichert

Die diesjährigen Erstklässler starten am 12. Januar 2017 mit dem Projekt, danach läuft es für sie bis zur vierten Klasse. Die Kosten von 220 Euro pro Klasse und Jahr – also insgesamt 2640 Euro – übernimmt der Lions-Club Remstal. „Ein Teil der Mittel stammt aus Mitgliedsbeiträgen, ein anderer aus Spenden“, erläutert Reichert. Ob das Projekt auch für die nächstjährigen Erstklässler finanziert werden kann, ist laut Vincon noch nicht klar: „Natürlich wäre es schön, wenn das weiterlaufen würde, vielleicht findet sich ja auch eine Firma oder ein Elternteil, die eine Patenschaft übernehmen wollen.“



Der „SILBERNE LÖWE“ - Chance für alle Clubs!

Unser Lions-Distrikt vergibt in jedem Lionsjahr einen besonderen Activity-Preis: Den aus echtem Silber bestehenden „SILBERNEN LÖWEN“



Grundsätzliches:

Alle Clubs können sich mit einer Activity für den „SILBERNEN LÖWEN“ bewerben die im Lionsjahr 2016/2017 stattgefunden hat, oder über mehrere Jahre geht, oder 2016 begonnen hat, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen sein wird.

Was wichtig ist:

Bei der Activity sollen möglichst Club-eigene Ressourcen (Manpower, Talente, Verbindungen, Fach- und Sachkenntnisse) eingesetzt sein.

Wichtige Kriterien:

Beispielcharakter der Activity
PR-Wertigkeit
Effizienz/Nachhaltigkeit der Activity/des Projekts

Nominierung:

Der Nominierungsantrag erfolgt formlos durch den Clubpräsidenten bzw. dem Clubbeauftragten für Activity oder für das Projekt
Der Bewerbung sind Unterlagen zur Erläuterung und Visualisierung der Activity beizufügen z. B. Berichte, Fotos, Filme, Tondokumente, Presseartikel usw.

Termine:

Letzter Einsendetermin: 22. März 2017
Präsentation/Verleihung des „SILBERNEN LÖWEN“ und der Urkunden:
22. April 2017 (Distriktversammlung)

Organisatorisches:

Über den Preis (Wanderpreis) und die Vergabe der Urkunden entscheidet eine Jury unter Leitung des Distrikt-Governors

Ansprechpartner und Adresse für Einsendungen zur Bewerbung „SILBERNER LÖWE“:

PDG Willi Burger
Bismarckstr. 10, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 56242, E-Mail: willi.burger@web.de
Ggf. auch für Rückfragen und weitere Informationen bei
KJA/KJL, D-HDL Hans-Werner Carlhoff, E-Mail: hw-carlhoff@t-online.de

LC Hohenzollern-Hechingen Spendet Smart für ambulante Palliativversorgung

Freudig nahmen Christiane Straßer, Leiterin des Pflegedienstes, und Irmgard Wößner, Koordinatorin der Palliativversorgung, einen neuen Smart forfour in Empfang. Die Lionsfreunde Prof. Georg Breucha und Dr. Rolf Zechner haben mit einem Benefiz-Golfturnier den finanziellen Grundstein gelegt. Präsident Giuseppe Macus konnte die Clubmitglieder überzeugen, den restlichen Betrag für das Auto dazu zu geben. Den Schlüssel überreichte Lionsfreund Matthias Bruckelt vom gleichnamigen Burladinger Autohaus.

Die Notwendigkeit einer Palliativmedizin ist in gegenwärtig in den Focus der öffentlichen Diskussion gerückt. Das Team der spezialisierten Palliativversorgung in Hechingen unterstützt und versorgt schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen, damit sie die verbleibende Lebenszeit in Würde, möglichst schmerzfrei und selbstbestimmt im vertrauten Umfeld verbringen können.

Die Zahl der Patienten steigt stetig, wir sind Tag und Nacht im Einsatz und versorgen den gesamten Zollernalbkreis, erklärt der Vertreter des Vorstandes des Sozialwerks Pfarrer Jungbauer. Die Patienten werden durch ein multi-



professionelles Team in enger Zusammenarbeit mit Kliniken, Hausärzten, Sozialarbeitern, Seelsorgern, mit Apotheken und Sanitätshäusern versorgt. Unisono erklärten Präsident Giuseppe Macus, Rolf Zechner, Georg Breucha und Karl-Heinz Rauch, wie sehr sie dieses Netzwerk und die engagierte Arbeit des SAP-Teams schätzen. Sie wünschten den Pflegekräften gute und unfallfreie Fahrt.

LC Hohenzollern-Hechingen, Karl-Heinz Rauch



Workshop für Clubwebmaster

Für die geplante Ämterinformation am Freitag, den 31. März 2017 im Hotel Aramis in Gäufelden ist ein speziell für die Webmaster der Clubs vorgesehener Workshop geplant.

ALS KIT (Beauftragte für IT) im Kabinett des Distrikts und als Vorsitzende des AIT (Ausschuss für Informationstechnologie) auf MD-Ebene, gebe ich Ihnen gerne einige Tipps und Informationen rund um das Thema

Clubwebsite.

Die Vorstellung ist die, dass ich für ca. 1/2 Stunde das Portal vorstelle und wir dann aktuelle Fragen besprechen. Evtl. gibt es ja auch entsprechende Fachkompetenz im Kreis der Teilnehmer, sodass es möglich wird, einigen Anfängern Ängste zu nehmen und wertvolle Tipps zu geben.

Die meisten Artikel hier finden Sie auf der Internetseite des Distrikts www.lions.de/web/111sm auf der Seite Aktuelles

Benefizkonzert des LC Ostalb-Ipf



Klangwunder Kammerchor Bopfingen Der Lions Club Ostalb-Ipf feiert dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen. Der musikalische Glanzpunkt dieses Jubiläumsjahrs war ohne Zweifel der Auftritt des Neuen Kammerchors Heidenheim am Sonntagabend beim 14. Benefizkonzert des Clubs in der vollbesetzten Josefskirche in Bopfingen.

Clubpräsidentin Marie-Luise Zeller freute sich bei der Begrüßung gleich doppelt, einmal auf den musikalischen Genuss, zum zweiten aber auch darüber, dass so viele Besucher die internationale und nationale Kinder –und Jugendarbeit des Lionsclub durch ihre Spenden unterstützten. Ihr besonderer Dank galt dem Lionsfreund Gregor Stempfle für die Organisation des Konzerts.

Die Freude sei aber auch ganz auf Seiten des Chores, entgegnete Musikpädagogin Thomas Kammel, der Gründer und Leiter dieses besonderen Schulchores. War doch der Auftritt in Bopfingen fast ein Heimspiel für den mehrfach preisgekrönten, international erfolgreichen Chor mit seinen über 70 Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren, die alle in Heidenheim das Schillergymnasium mit seinem Musikprofil besuchen.

Ambitioniert und äußerst talentiert, dabei professionell bis hin zur Beleuchtung, der Neue Kammerchor sprengte nicht nur wegen seiner schiereren Größe den Rahmen der bisherigen Konzerte, die allesamt in der evangelischen Stadtkirche stattgefunden hatten. Auch was das musikalische Niveau anging, so war der Chor aus der „Nachbarschaft“ mindestens auf Augenhöhe mit früheren berühmten Gastchören. Die vielen jungen Stimmen fügten sich unter der

engagierten Leitung von Thomas Kammel und begleitet vom Pianisten Johannes Kalbrecht zu einem wunderbar frischen und homogenen Gesamtklang zusammen. Die Auswahl der äußerst anspruchsvollen adventlichen und weihnachtlichen Chorliteratur umfasste die verschiedensten Epochen vom Barock bis zur zeitgenössischen Klassik und aktuellen Popsongs, und bot dabei zahlreichen hoch talentierten Solisten die Möglichkeit zu glänzen. In sauberster Intonation und getragen von großer Dynamik und Ausdrucksstärke gelangen die Bachkantaten „Wie soll ich dich empfangen“ und „Ich steh an deiner Krippe hier“, oder Felix Mendelssohn-Bartholdys „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, auf dessen Text, den Psalm 100, der Prior-Administrator der Abtei Neresheim P. Albert Knebel OSB in seinem geistlichen Impuls einging. Der Neue Kammerchor wob transparente Klangteppiche in vielstimmigen Harmonien und sorgte mit seiner Aufstellung um die Zuhörerbänke herum für individualisierte Klangerlebnisse. Jungliches Temperament paarte sich mit großer Sangeskunst bei Pophits wie „All I want for Christmas is You“ von Mariah Carey und „Happy Xmas“ von John Lennon. Nach fast zwei Stunden reinsten Hörgenusses und begeisterten Beifalls beschloss der Chor dieses grandiose Konzert mit dem wohl bekanntesten Weihnachtslied aller Zeiten „Stille Nacht“ und sorgte noch einmal für Gänsehautmomente.

Gabi Neumeyer

25 Jahre Klasse2000 – Gesundheitsprogramm hat über 1,3 Millionen Grundschul Kinder erreicht

1991 wurde Klasse2000, ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule, am Klinikum Nürnberg entwickelt. „Erfinder“ war Lions-Mitglied und Lungenspezialist Univ.-Doz. Dr. med. Pál Bölcskei, der Kinder frühzeitig für einen gesunden Lebensstil begeistern wollte. Das Programm startete mit 234 Klassen und 6.000 Kindern aus Bayern. Bis heute hat es über 1,3 Millionen Kinder in ganz Deutschland erreicht und ist damit das am weitesten verbreitete Gesundheitsprogramm für Grund- und Förderschulen. Zu den Unterstützern zählen neben den Deutschen Lions Clubs auch die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, und der Arzt, Komiker und Fernsehmoderator Dr. Eckart von Hirschhausen.

Die wichtigsten Unterstützer von Klasse2000 sind die deutschen Lions Clubs, die sich seit den Anfängen für seine Verbreitung und Finanzierung einsetzen. **Willi Burger, Klasse2000-Beauftragter des Governorrats der Deutschen Lions**, sieht die langjährige Verbundenheit der beiden Organisationen als Erfolgsgeheimnis: „Klasse2000 ist ein wichtiger Teil der Lions Jugendprogramme, mit denen wir dazu beitragen möchten, dass Kinder und Jugendliche ihr Leben ohne Sucht und Gewalt meistern. In 25 Jahren haben viele Akteure es gemeinsam erreicht, dass sich über 14 % aller Grundschulklassen in Deutschland an Klasse2000 beteiligen. In einer solchen Größenordnung kann Prävention eine tatsächliche gesellschaftliche Wirkung entfalten, und das ist sowohl für Lions als auch für Klasse2000 ein großer Erfolg.“

Auf Initiative der **Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler**, erhält Klasse2000 seit letztem Jahr auch Mittel aus dem Bundeshaushalt: „Das Projekt Klasse 2000 bietet bereits seit 25 Jahren Kindern im Grundschulalter wertvolle, effektive Hilfe und Unterstützung. Ziel ist es, Kindern dabei zu helfen, ein selbstbestimmtes, gesundes und drogenfreies Leben zu führen, zu einer starken Persönlichkeit heranzuwachsen und ganz klar „Nein“ zu Drogen zu sagen. Somit begrüße ich es als Drogenbeauftragte der Bundesregierung ausdrücklich, dass dieses Engagement seit dem letzten Jahr auch finanzielle Mittel des Bundes zur Verfügung bekommen hat. Dafür habe ich mich intensiv eingesetzt. Außerdem bin ich

selbst aus Überzeugung Patin zweier Klassen aus meiner Heimatregion. Es macht mir große Freude, diese Kinder dabei zu unterstützen, gesund und stark aufzuwachsen. Ich hoffe, dass noch viele weitere Grund- und Förderschulen an diesem bewährten Programm teilnehmen.“



Dr. Eckart von Hirschhausen engagiert sich seit 2011 als ehrenamtlicher Klasse2000-Botschafter: „Ich liebe Klasse2000 aus mehreren Gründen. Es ist ganz nah dran am echten Leben, es vermittelt den Schülern Lebenskompetenzen, und es zielt nicht nur auf die körperliche, sondern auch auf die seelische Gesundheit. Und vor allen Dingen ist es eines der wenigen Programme in ganz Deutschland, die einen Wirksamkeitsbeweis angetreten haben. Es gibt unheimlich viele Projekte, die kommen und gehen, und 25 Jahre in diesem Markt unterwegs zu sein, ist schon eine unglaubliche Leistung, noch dazu mit dem Stempel „Wirksamkeit“. Glückwunsch dazu!“

Über Klasse2000

Das Programm begleitet die Kinder von Klasse eins bis vier und behandelt die großen Themen der Gesundheitsförderung: von Ernährung, Bewegung und Entspannung über Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösung bis zum Nein-Sagen zu Alkohol und Zigaretten. Klasse2000 wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt, seine Wirksamkeit – sowohl auf den Alkohol- und Zigarettenkonsum im Jugendalter als auch auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten im Grundschulalter – ist wissenschaftlich belegt.





Stiftung Der Deutschen LIONS

Stiftungspreis 2017 Motto: Interkulturelle Kommunikation

Stiftungspreis 2017

Bewerben Sie sich mit Ihrer Club-Activity jetzt!

Motto 2017 „Interkulturelle Kommunikation“

Einsendeschluss am 31. Januar 2017

Auch für 2017 lobt die SDL einen Stiftungspreis für vorbildliche Activities der Clubs aus.

Dieser ist mit insgesamt EUR 5.000 dotiert (der Erstplatzierte erhält ein Preisgeld von EUR 2.500, der Zweitplatzierte ein Preisgeld von EUR 1.500, der Drittplatzierte ein Preisgeld von EUR 1.000). Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Lions Clubs.

Bewerbungen sind in Papierform an die **Stiftung der Deutschen Lions**, Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden, oder (vorzugsweise) per E-Mail an joerg.naumann@joena.de zu richten.

Die Bewerbungen sollen enthalten:

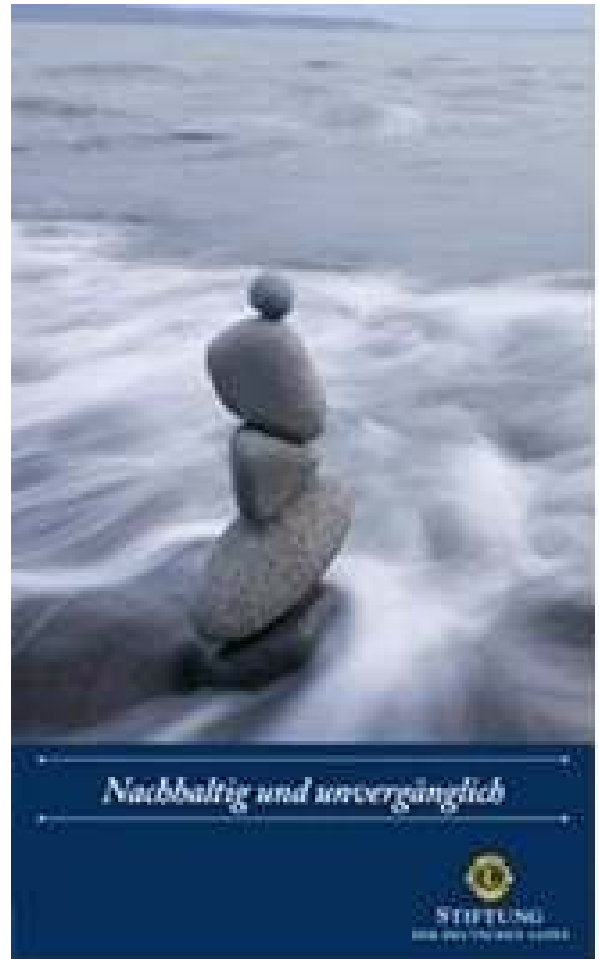
a) Eine kurze Beschreibung der Activity (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Darstellung der wesentlichen Elemente und der Wirksamkeit, nämlich

- Informationen über den Umfang der Activity (aufgewendete Geldmittel und Arbeitsstunden der Clubmitglieder)

- Informationen über die Nachhaltigkeit der Activity (einmaliges/fortlaufendes Projekt, von wann bis wann)

- Informationen über die Einbindung des Clubs und seiner Mitglieder (selbst entwickeltes und umgesetztes Projekt, ggf. mit welchen Partnern? Förderung des Projekts eines anderen Trägers?).

b) Vorhandene Informationsmaterialien, Dokumentationen, Fotos usw. können (müssen aber nicht) bis max. weiteren 5 Seiten beigelegt werden.



Eine Jury wählt aus allen Einsendungen maximal 10 Projekte aus. Diese können dann von den Clubs selbst auf dem Kongress der Deutschen Lions in Berlin 2017 vorgestellt werden. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Preise treffen die Delegierten auf dem Kongress in Berlin. Die Preisverleihung erfolgt dort am 13. Mai 2017.

Der Rechtsweg ist –wie üblich– ausgeschlossen.

Verpassen Sie diese Gelegenheit, ihre Activity den Lions vorzustellen, auf keinen Fall!

Frank-Alexander Maier / Beauftragter für die Stiftung der Deutschen Lions



Einladung



ZONE R 1,4

Liebe Lions-Freunde,

nachdem unsere erste Veranstaltung im Jahr 2016 „Lions Rems-Murr im Austausch“ soviel Anklang fand, haben sich die Präsidenten und Amtsträger der Clubs erneut entschlossen eine weitere Veranstaltung in 2017 durchzuführen.

Hiermit laden wir alle neun Lions Clubs und unseren Leo Club aus dem Rems-Murr-Kreis mit Partnern bzw. Familie zum geselligen Lions-Treff in die Barbara-Künkelin-Halle nach Schorndorf ein. Das persönliche Treffen und der Austausch untereinander steht hier wieder im Vordergrund. Es erwarten Sie Weine von den Weingärtnern aus den Lions Clubs im Rems-Murr-Kreis und eine feine Auswahl an Fingerfood und Snacks.

Lions-Treff Rems-Murr 2017

Samstag 1.4.2017, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr

Ort: Barbara-Künkelin-Halle, Künkelinstr. 33, 73614 Schorndorf

Kosten: 10,- EUR pro Person

Veranstalter: Lions Clubs und Leo Club im Rems-Murr-Kreis

Der komplette Erlös des **Lions-Treff 2017** sowie die Einnahmen aus dem Catering der **Charity-Veranstaltung des Lions Clubs Welzheim mit Christoph Sonntag**, spenden wir komplett an das Lions-Projekt im Rems-Murr-Kreis „Clowns mit Herz Rems-Murr e.V.“. Im Moment sind 10 Clowns im Einsatz. Wir wollen 5 weitere ausbilden lassen, hierfür braucht der Verein unsere und Ihre Unterstützung. Einen großen Dank möchten wir bereits heute allen Mitwirkenden, den Winzern aus dem Kreise unserer Lions, der Bäckerei Mollat sowie der Volksbank Stuttgart eG aussprechen, die uns bei dieser Veranstaltung nachhaltig unterstützen.

Zusätzliche Spenden sind jederzeit möglich. Spendenquittungen sind über die Fördervereine der Clubs erhältlich.

Der Verein „Clowns mit Herz Rems-Murr e.V.“ wurde am 30.6.2014 von den Lionsclubs im Rems-Murr-Kreis und anderen Serviceclubs, wie die Rotary- sowie Kiwanisclubs unterstützt. Das Leben gerufen. Der Verein spielt jede Woche im Rems-Murr-Klinikum Winnenden auf der Kinderstation sowie 14-tägig an drei Gewinnstationen Winnenden und Schorndorf. Des Weiteren spielen sie im Seniorenzentrum Bethel in Welzheim, im Karlsstift Schorndorf, Pfingstheim Staigacker in Backnang, Haus Miriam in Waiblingen, Haus Lautertal in Sulzbach, Seniorenhaus Brunnenrain in Plüderhausen und Otto-Mühlschlegelhaus in Weinstadt-Endersbach.

Im Anschluss an den **Lions-Treff 2017** findet die Charity-Veranstaltung des Lions-Club Welzheim statt.

Wer möchte, kann sich hierzu gerne ebenfalls anmelden.

COMEDY LIVE mit Christoph Sonntag „Bloss kein Trend verpennt“

Samstag 1.4.2017, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Barbara-Künkelin-Halle, Künkelinstr. 33, 73614 Schorndorf

Kosten: Kategorie 1. EUR 34,50 pro Person / Kategorie 2. EUR 32,50 pro Person

Veranstalter: Lions Club Welzheim

Mehr Information unter
www.lions.de/web/111sm/aktuelles



LC Ludwigsburg-Monrepos

Kunst schenken—Menschen helfen

Liebe Clubpräsidenten, liebe Lionsfreunde, liebe LEOs,

der gemeinsame **Neujahrsempfang am Dienstag, den 10.1.2017** im Scala war ein toller Erfolg und eine würdige Veranstaltung zum Auftakt des Hundertsten Jubiläum von LIONS International.

Nicht zuletzt wegen **Eckart von Hirschhausen** und seiner A-capella Band, den Klinikclowns rund um Campino und Theo, dem Trio MERLOT – sondern vor allem aufgrund der großen Präsenz der Mitglieder aus allen Lions Clubs aus der Zone und dem LEO Club Ludwigsburg.

Auch unser Oberbürgermeister **Werner Spec** genoss sichtlich den Abend. Unser Distriktgovernor **Peter Schwaebe** und der Chefredakteur von LION Magazin **Ulrich Stoltenberg** werden wohl dafür sorgen, dass auch überregional von der gelungenen Veranstaltung zu hören und sehen sein wird.

Besonderen Dank gilt auch dem „**Hobby-Conferencier**“ **Christoph Schickart**, der uns mit Bravour und viel Charme durch den Abend führte. Das Scala ist eine Super Location und die kulinarischen Leckerbissen waren wohlproportioniert und sehr lecker serviert. Der Dank gilt dem ganzen Team.

In meiner Funktion als Presseverantwortlicher des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos möchte ich auf die angesprochenen Clubaktivitäten hinweisen:

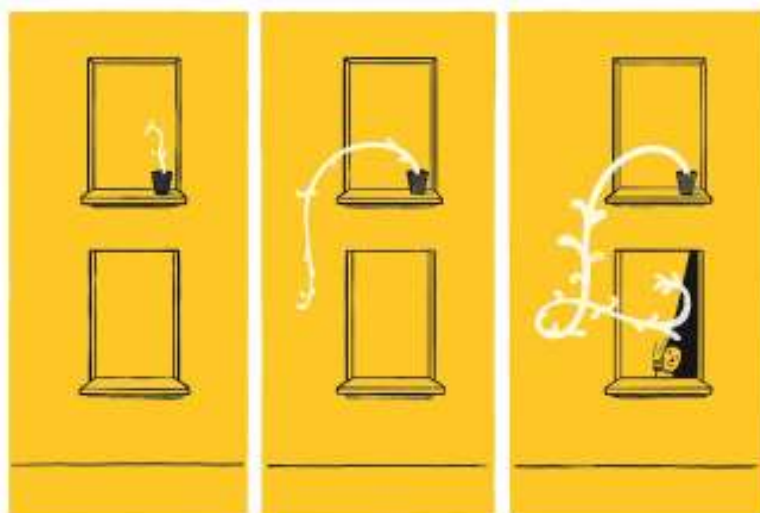
**Kunst schenken – Menschen helfen
Benefizkonzert am Montag, den
22.5.2017 um 20:00h im FORUM
Ludwigsburg**

Handtaschen aus Werbebannern – Verkauf findet während dem Benefizkonzert statt.

Bitte leiten Sie die Informationen auch an Ihre Clubmitglieder weiter

Herzlichen Dank im Voraus,
Ihr Martin Pfuderer
Presse
Lions Club Ludwigsburg-Monrepos

Der international **renommierte Illustrator Christoph Niemann** (Die Zeit: „der beste Illustrator weltweit“) konnte gewonnen werden, für den Lions Club Ludwigsburg-Monrepos ein Motiv zu entwickeln, das in seiner Leichtigkeit und Heiterkeit viele Menschen anspricht und einen direkten Bezug zu Ludwigsburg hat. Seine Werke befinden sich unter anderem im Besitz des Museums MoMa in N.Y. und Barack Obamas.



Der gesamte Erlös geht einem wohltätigen Zweck zu, der Künstler spendet sein Honorar ebenfalls der Wohltätigkeit, der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos hat aus seinen Mitteln den Druck bezahlt und organisiert den Verkauf und Versand.

Informationen zur Grafik:

**Herstellungsverfahren: Siebdruck
Limitierte Auflage: 2 x 100 Stück, handsigniert und nummeriert, Format DIN-A-3 quer**

Preis: 330,00 Euro inkl. Verpackung, Versand und MwSt.

**Bestellung: gem. beiliegendem Bestellschein oder per E-Mail:
lions-kunst-schenken@web.de**

Weitere Informationen zu Christoph Niemann finden Sie unter www.christophniemann.com